



Bürgerbrief

Offizielle Mitteilungen und Informationen der Gemeinde Trittau



Liebe Trittauerinnen und Trittauer,

es ist Weihnachtszeit, und das Jahr neigt sich langsam seinem Ende entgegen. Viel ist passiert in Trittau und der Welt, und jetzt ist die Zeit, einmal innezuhalten. Eine gute Gelegenheit dazu ist das traditionelle Weihnachtsliedersingen und -hören unter der festlich beleuchteten Weihnachtstanne auf dem Europaplatz.

In diesem Bürgerbrief informieren wir sie wieder über Aktuelles und das, was in den vergangenen Monaten in Trittau passiert ist. Besonders bewegt hat uns alle der schreckliche Brand der Unterkunft für Obdachlose und Geflüchtete in der Kieler Straße. Innerhalb kürzester Zeit brannte das Haus bis auf die Grundmauern nieder. Die Menschen, die hier gerade erst wieder so etwas wie eine Heimat gefunden hatten, verloren durch das Feuer erneut alles bis auf die Kleidung am eigenen Leib. Zum Glück sind alle wieder wohlauf. Mein Dank gilt unserer Feuerwehr und den anderen beteiligten Wehren, die fast 11 Stunden mit der Brandbekämpfung zu tun hatten. Noch am Abend des Brandes gelang es dank des tollen Einsatzes des Verwaltungsteams der Gemeinde, alle Menschen umzuquartieren und mit dem Notwendigsten auszustatten. Auch die Hilfsbereitschaft der Anwohnerinnen und Anwohner war groß und hat sehr geholfen - herzlichen Dank allen! Das Amt Trittau wird das Haus in der Kieler Straße so schnell als möglich wieder aufbauen.

Nach wie vor stehen wir vor der großen Herausforderung, Unterkünfte für Geflüchtete zu schaffen. Gerade für uns im Amt Trittau ist das angesichts des knappen Wohnraums keine einfache Aufgabe. Wie das angegangen wird und auch genaue Zahlen dazu können Sie diesem Bürgerbrief entnehmen.

Eines ist mir dabei wichtig: Wir müssen die Dinge realistisch sehen. Auch in Zukunft werden weiterhin Menschen fliehen und zu uns nach Europa und Deutschland kommen. Der Zuzug von Geflüchteten und deren Unterbringung und Integration wird eine dauerhafte gesellschaftliche Aufgabe bleiben! Nur wenn wir das anerkennen, können wir Zuwanderung positiv für unsere Gesellschaft gestalten. Und wir dürfen nicht vergessen: Es geht dabei immer um Menschen und Schicksale.

Für Sie persönlich hoffe ich, dass Sie in der Adventszeit nun ein wenig Ruhe und Einkehr finden. Schauen Sie dann auch mit Zuversicht und Hoffnung auf das vor uns liegende Jahr 2024! Gemeinsam, und wenn wir nicht immer nur an uns selbst denken, können wir viel bewegen.

Im Namen der Gemeinde Trittau wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzliche Grüße, Ihr Oliver Mesch (Bürgermeister)

Kinder malen für Weihnachtshilfswerk

Das Weihnachtshilfswerk bedankt in der Vorweihnachtszeit bedürftige und ältere Trittauerinnen und Trittauer mit kleinen Aufmerksamkeiten. So möchte die Gemeinde ihre Verbundenheit mit diesen Menschen ausdrücken und ihnen eine Freude machen.

In diesem Jahr hat sich das Verwaltungsteam dazu eine besonders schöne Aktion einfallen lassen: Kinder waren aufgerufen, Bilder mit Trittau-Motiven zu malen. Zwölf dieser Bilder wurden ausgesucht und zu einem kleinen Kalender zusammengestellt. Der Kalender wird als Präsent an die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die durch das Weihnachtshilfswerk bedacht werden, mitverteilt.

Die Beteiligung an der Aktion war riesig, insgesamt haben 74 Kinder teilgenommen und fleißig gemalt. Leider konnten nicht alle Bilder in den Kalender aufgenommen werden. Deswegen werden alle Bilder noch bis zum 22.12.2023 in einer kleinen Ausstellung im Erdgeschoss des Amtshauses gezeigt.



Gemeinsam Weihnachtslieder singen und hören unter der Weihnachtstanne auf dem Europaplatz.

Samstag, 16. Dezember, 16.00 Uhr

Weihnachtslieder

auf dem Europaplatz mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Trittau

Für ein alkoholfreies Getränk ist gesorgt, gerne im mitgebrachten Becher.

... und das Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht!



Neue Toiletten für das Bürgerhaus

Die Toiletten im Bürgerhaus werden zur Zeit saniert und modernisiert. Die WC-Anlage war in die Jahre gekommen. Die Räumlichkeiten werden komplett neu gestaltet, so dass es nach dem Umbau eine großzügigere, barrierefreie Toilette geben wird. Darüber hinaus sind drei weitere geschlechtsneutrale Kabinen geplant.

Weihnachtsschließung der Arno Surminski Gemeindebücherei Trittau

Die Gemeindebücherei Trittau bleibt vom 25.12. bis einschließlich 29.12.2023 **geschlossen**.

Ab Dienstag, dem 02.01.2024 sind wir zu folgenden Öffnungszeiten wieder für Sie da:
Montag + Freitag 15:00 - 18:00 Uhr, Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr, Mittwoch + Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Für den Zeitraum der Schließung fallen keine Ver-säumnisgebühren an. Die Leihfristen werden entsprechend verlängert.

Das Team der Gemeindebücherei wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Gemeinde Trittau lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter von Handel, Handwerk, Gewerbe und von Vereinen, Verbänden und Institutionen in Trittau herzlich ein zum

Neujahrsempfang

am Freitag, den 12.01.2024

19.00 - 21.00 Uhr
im Forum der Hahnheide-Schule
Im Raum 23, 22946 Trittau

Zusammen wollen wir auf das vergangene Jahr in Trittau zurückblicken und auf das neue Jahr anstoßen.

Wir freuen uns, Sie im Forum der Hahnheide-Schule begrüßen zu können.



Bürgermeister und Bürgervorsteher berichten in lockerer Form und mit Bildern untermalt über das vergangene Jahr und geben einen Ausblick auf das neue. Ebenso wird eine Ehrung ehrenamtlich tätiger Personen vorgenommen, die sich um das Wohl und Ansehen der Gemeinde verdient gemacht haben. Zur Unterhaltung gibt es Musikbeiträge der Trittauer Schulen. Anschließend haben alle die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Imbiss und Getränken auszutauschen. Ein zwangloser Jahresauftakt, zum dem alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind! Es ist keine Anmeldung nötig.

Wasser- und Straßenreinigungsgebühren steigen voraussichtlich

Bei der Wasserversorgung sind die Unterhaltungskosten stark angestiegen, außerdem stiegen die Wassereinkaufskosten stärker als erwartet. Da Gebühren kostendeckend erhoben werden müssen, zieht dies mit großer Wahrscheinlichkeit eine Erhöhung der Verbrauchsgebühren Wasser um voraussichtlich 0,23 €/m³ nach sich.

Auch die Kosten der maschinellen Straßenreinigung sind nicht mehr kostendeckend. Hier wird eine Erhöhung der Straßenreinigungsgebühr um voraussichtlich 0,18 € pro Frontmeter und Jahr erforderlich.

Die Beratung und ein Beschluss in den gemeindlichen Gremien stehen noch aus, es ist aber mit entsprechenden Gebührenerhöhungen zum 1.1.2024 zu rechnen.

Toilettenhäuschen auf dem Schützenplatz verschönert

Viele werden es schon bemerkt haben: Das Klohäuschen auf dem Schützenplatz ist durch einen Graffiti-Künstler verschönert worden. Der 21jährige Trittauer hat in mühevoller Arbeit das Haus zunächst mit schwarzer Farbe grundiert und dann auf allen Seiten mit verschiedenen Motiven besprayt. Herausgekommen ist dabei ein Kunstwerk, das sich sehen lassen kann. U.a. zieren jetzt die Schriftzüge „Fair Play“ und „Zusammen stark“ das Klohäuschen. Die Vermittlung zum Künstler kam durch den Streetworker der Gemeinde Trittau zustande.



Brückenkita „Kolibri“ jetzt in der Bahnhofstraße 56

Die Brückenkita hat ein neues „Zuhause“! Anfang Dezember hat sie die Räume der ehemaligen Kita Zwergenfestung in der Bahnhofstraße 56 bezogen. In der Brückenkita werden Kinder im Alter von 0-6 Jahren betreut, die (noch) keinen Kitaplatz haben. Gleichzeitig haben die Eltern bei Bedarf die Möglichkeit, einen parallel stattfindenden Deutschkurs zu besuchen. Die Eltern werden dabei von der Kita-Anmeldung bis zur Eingewöhnung und bei allen Themen rund ums „Kind“ unterstützt. Was im Frühjahr 2018 als vom Bund gefördertes Projekt „Kita-Einstieg“ begann, ist mittlerweile eine feste Anlaufstelle in Trittau geworden.

In Zukunft werden in den neuen Räumlichkeiten der Kita Kolibri auch Nachmittagsangebote für Kinder von 6-12 Jahren stattfinden. Sollten Sie auf der Suche nach einem Raum für Ihre Krabbelgruppe o.ä. sein, wenden Sie sich auch gerne an das Team der Kita Kolibri. **Brückenkita Kolibri, Leitung Andrea Schröter, Telefon: 0162/5235227, E-Mail: a.schroeter@trittau.de**

lange Zeit im Zeitplan war, hatte sich die Fertigstellung leider verzögert. Zu den Verzögerungen kam es, weil es bei diversen Gewerken Lieferverzögerungen von Baumat-erial und Personalknappheit gab. So wird zur Zeit auch noch an der Fertigstellung der Außenanlagen gearbeitet. Aber Kinder, Erzieherinnen, Erzieher und Eltern haben „ihren“ Zauberwinkel bereits mit viel Freude in Beschlag genommen.

Die Kita Zauberwinkel bietet Platz für insgesamt sechs Gruppen, die Gemeinde hat dafür 4,4 Mio. Euro investiert. Im Zauberwinkel finden die provisorische Krippe Zwergenfestung und die Kita Spatzennest sowie zwei neue Gruppen Platz.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Auch im kommenden Jahr bietet Bürgermeister Oliver Mesch wieder regelmäßig Sprechstunden für Bürgerinnen und Bürger an. Die Sprechstunden finden abwechselnd in der Verwaltung und auf dem Trittauer Wochenmarkt statt. Für die Sprechstunden in der Verwaltung wird aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung unter 04154-8079-11 gebeten. Auf dem Wochenmarkt schauen Sie einfach ohne Anmeldung vorbei.

Wenn Sie außerhalb dieser Termine etwas auf dem Herzen haben, können Sie auch gern jederzeit einen individuellen Termin mit Bürgermeister Mesch unter 04154-8079-11 vereinbaren.

* Sprechstunden in der Verwaltung (16-18.30 Uhr):
25.01., 18.04., 30.05.

* Sprechstunden auf dem Wochenmarkt (13-15 Uhr):
15.03., 14.06.

Keine Kinderreisepässe mehr - Gebührenerhöhung bei Reisepässen

Ab dem 01.01.2024 dürfen keine Kinderreisepässe mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe bleiben bis zum Ablauf gültig. Es besteht in Zukunft dann nur noch die Möglichkeit, einen regulären Reisepass oder Personalausweis für ein Kind zu beantragen. Die Gültigkeit der Kinderreisepässe kann vorzeitig enden, wenn sich das Aussehen des Kindes stark verändert.

Eine weitere Änderung ist, dass die Gebühr für Reisepässe für Personen ab 24 Jahren von 60,00 € auf 70,00 € erhöht wird.

Neue Ladesäulen

Zur Zeit werden insgesamt sechs neue Ladesäulen für E-Autos in Trittau installiert. Dies hatte der Bau- und Umweltausschuss beschlossen, um die Ladeinfrastruktur in unserer Gemeinde zu verbessern. Den Zuschlag für den Einbau und den Betrieb der Ladesäulen hatte der Anbieter Hansewerk Natur in einer öffentlichen Ausschreibung erhalten. Für den Schützenplatz ist eine Schnelladesäule (DC) vorgesehen. AC-Ladesäulen werden in den Straßen Am Bahnhof, Markttwiete, Zur Mühlau, Hamburger Straße und Biletal eingebaut.

Bushaltestelle Vorburgplatz wird modernisiert

Seit geraumer Zeit wird die Bushaltestelle auf dem Vorburgplatz modernisiert. Sie wird zu einer sogenannten Plushaltestelle aufgewertet. Entstehen wird eine moderne und barrierefreie Haltestellenanlage. Die Anzahl der Bussteige wird von drei auf zwei reduziert und das Kopfsteinpflaster entfernt. So sind die Busse dann problemlos mit dem Rollstuhl oder mit Rollatoren zu erreichen. Herzstück der Haltestelle wird der Wartebereich, der aus einem überdachten Unterstand, einem geschlossenen Wartebereich und einer öffentlichen Toilette besteht. Auch elektronische Displays, die in Echtzeit die Wartezeit auf den nächsten Bus anzeigen, sind geplant.

Trittau-Vorburg ist einer der wichtigsten Knotenpunkte für die öffentlichen Busverkehre im Kreis Stormarn. Hier kreuzen sich fast ein Dutzend Buslinien. Bauherr ist der Kreis Stormarn, gefördert wird der Umbau durch Bundesmittel.



Klein aber stark - Elektro-Mini-Kipper für den Südfriedhof im Einsatz

Die Mitarbeitenden des Bauhofs Trittau sind künftig mit Elektro-Antrieb auf dem Südfriedhof unterwegs. Der neu angeschaffte Mini-Kipper ist ein Spezialfahrzeug für Friedhöfe, welches besonders gut auf den beengten Friedhofswegen eingesetzt werden kann. Die Gemeinde Trittau ist dadurch auf dem Friedhof emissionsfrei unterwegs. Besonders wichtig für alle Trauernden sowie Besucher und Besucherinnen: Das neue Fahrzeug ist völlig geräuschfrei.

Für Klimaschutzmanagerin Vivien Lindemann ist der Kipper ein wichtiger Fortschritt innerhalb der nachhaltigen Mobilität. Sofern es technisch und organisatorisch möglich ist, setzt die Gemeinde Trittau auf alternative Antriebe wie Elektromobilität. So gibt es inzwischen zwei Elektrofahrzeuge, ein E-Bike und ein Fahrrad für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sowie ein Elektrofahrzeug für die Mitarbeitenden des Bauhofs.



Kita Zauberwinkel hat den Betrieb aufgenommen

Am 1. November konnte endlich die neue gemeindliche Kindertagesstätte „Zauberwinkel“ an der Hamburger Straße ihren Betrieb aufnehmen. Zum Ende des Baus, der

Wer noch für das Weihnachtshilfswerk spenden will, kann dies unter folgender Kontoverbindung tun:
Sparkasse Holstein IBAN: DE 69 2135 2240 0120 2400 15, BIC: NOLADE21HOL mit dem Vermerk „Weihnachtshilfswerk Gemeinde Trittau“

Die Gemeinde Trittau dankt allen Spenderinnen und Spendern und den Kindern für ihre Mühe und die tollen Bilder. Klasse!



Hilfe für Geflüchtete

Die Zahl der Menschen, die weltweit vor Krieg, Konflikten, Verfolgung oder vor Hunger und Armut fliehen müssen, war noch nie so hoch wie heute. Der UNHCR der Vereinten Nationen spricht von 110 Mio. Vertriebenen weltweit. Diese Zahl umfasst Flüchtlinge (einschließlich Flüchtlingen, die nicht unter das UNHCR-Mandat fallen), Asylsuchende, Binnenvertriebene und andere Menschen, die internationalen Schutz benötigen. Die meisten von ihnen, nämlich 70 %, flüchten dabei in die direkten Nachbarländer. Aber auch Europa und Deutschland sehen sich mit steigenden Zahlen konfrontiert, u.a. auch durch den Krieg in der Ukraine. Dies stellt alle vor besondere Herausforderungen, auch uns in Trittau.

Die Aufgabe, die dem Amt Trittau dabei zukommt, ist in der Hauptsache die Unterbringung der Menschen. Das ist gerade bei uns im Hamburger Speckgürtel keine einfache Aufgabe, denn Wohnraum und Grund und Boden sind hier knapp und teuer. Trotzdem ist dies dem Amt Trittau bisher immer gut gelungen. So leben zur Zeit 427 Geflüchtete in unseren Amtsgemeinden (davon 196 aus der Ukraine). 278 von ihnen leben in Trittau, der Rest ist auf die anderen Amtsgemeinden aufgeteilt. Die Zahl der zugewiesenen schutzsuchenden Menschen hat sich im vergangenen Jahr stark erhöht, und auch in Zukunft werden wir mit zunehmender Migration zu rechnen haben. Deswegen ist das Amt Trittau stark gefordert, die Zahl der Unterkunftsmöglichkeiten in den zehn Gemeinden des Amtes auszuweiten und neue Möglichkeiten zu finden, sei es durch Anmietungen, Kauf oder Bau.

Brand in Kieler Straße

Zu den Schwierigkeiten Wohnraum zu finden, kam dann leider der tragische Großbrand der Amtsunterkunft für Geflüchtete und Obdachlose in der Kieler Straße am 8. September. Innerhalb kürzester Zeit war das gesamte Einfamilienhaus niedergebrannt. Glücklicherweise konnten sich alle Bewohnerinnen und Bewohner retten. Warum das Haus brannte, konnte bisher nicht ermittelt werden. Der von der Polizei via Pressemitteilung zunächst geäußerte Verdacht der Brandstiftung erhärtete sich aber nicht.

Das abgebrannte Haus in der Kieler Straße befand sich im Eigentum des Amtes Trittau. Es wird im Moment mit Hochdruck daran gearbeitet, an gleicher Stelle Ersatz zu schaffen.

Schaffung neuer Unterkünfte

Gleichzeitig müssen weitere Möglichkeiten für den Bau neuer Unterkünfte geschaffen werden. Obwohl der Bau

dieser Unterkünfte zu einem großen Teil vom Land finanziert wird, ist es trotzdem eine große Herausforderung. Denn der Wohnraum muss schnell geschaffen werden, da die Anzahl der Zugewiesenen steigt. So überlegt das Amt Trittau, im kommenden Jahr u.a. das amtseigene Grundstück Zum Bugenhagenheim (ehemals Altenteilerhaus Klose) in Trittau neu zu planen. Das kleine Haus, in dem jetzt schon Geflüchtete untergebracht sind, ist sehr marode. Es könnte abgerissen und auf dem Grundstück dann eine größere Unterkunft errichtet werden, die für bis zu 50 Personen Platz bietet. Auch auf dem ehemaligen Grundstück des Kindergartens Spatzennest in der Schulstraße könnten übergangsweise Menschen untergebracht werden, bis die Gemeinde entschieden hat, was mit Gebäude und Grundstück geschehen soll. Außerdem gibt es Überlegungen, in anderen Gemeinden des Amtes Unterkünfte zu bauen. Das alles muss allerdings noch durch den Amtsausschuss beraten und entschieden werden. Sobald hier Dinge für Trittau konkret werden, werden wir Sie darüber informieren.

Eine Bitte: Wenn Sie sich vorstellen können, Wohnraum direkt an Geflüchtete zu vermieten, stehen Ihnen die Mitarbeitenden des Fachdienstes Soziale Hilfen gern zur Verfügung

Ortsentwicklungskonzept - Gemeinsam die Zukunft gestalten

Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, ein Ortsentwicklungskonzept (OEK) aufzustellen. Durch das OEK sollen Grundsätze und Leitlinien für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde erarbeitet werden. Dies geschieht zusammen mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Den Auftakt für das OEK bildete ein Ortsrundgang am 9. September, an dem über 100 Personen teilgenommen haben. Ziel war es, gemeinsam Stärken und Schwächen aber auch die Wünsche für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde herauszufinden. Anfang nächsten Jahres werden weitere Veranstaltungen folgen. Infos dazu unter www.tritttau-mitgestalten.de

Die Seniorenbegegnung im Bürgerhaus sucht noch Skat-Begeisterte

Die Seniorenbegegnungsstätte im Bürgerhaus erfreut sich in diesem Jahr einer Vielzahl von neuen Besucherinnen und Besuchern. Sowohl die wöchentlichen Treffen, dienstags und donnerstags, als auch die Feierlichkeiten wie Sommerfest und Oktoberfest sind stimmungsvolle und gut besuchte Veranstaltungen.

Am Dienstagnachmittag findet neben dem Tanzangebot in der Campenhalle der Spielnachmittag im Bürgerhaus statt. Unsere SkatspielerInnen suchen jedoch noch MitspielerInnen. Wer 60+ ist, Lust und Zeit hat, am Dienstag ab 13:30 Uhr Skat zu spielen, ist herzlich willkommen.

Infos erhalten Sie im Bürgerhaus oder unter der Telefonnummer: 04154/807936.



Gewalt kommt nicht in die Tüte

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen haben die Gleichstellungsbeauftragte Saskia Betke und Bürgermeister Mesch erneut Brötchentüten vor EDEKA verteilt. Mit diesen Tüten wurden nicht nur Brötchen mit gegeben, sondern auch eine wichtige Botschaft: Wer Gewalt erlebt, soll Hilfe bekommen. Zum 20. Mal jährt sich die Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“. Eine wichtige Kampagne, denn häusliche Gewalt und Gewalt in der Beziehung kommen leider noch viel zu häufig vor. Jede Stunde werden mehr als 14 Frauen Opfer von Partnerschaftsgewalt. Laut der Statistik des Bundeskriminalamts sind es zu rund 80 Prozent Frauen, die dem zum Opfer fallen. Aus diesem Grund wurden für die Aktionswoche die Brötchentüten mit der Nummer des „Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen“ bedruckt: 116 016. Unter dieser Rufnummer erhalten sowohl Betroffene als auch Personen im Umfeld an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr, anonym, mehrsprachig, barrierefrei und kostenlos Unterstützung.



Mehrzweckhalle wird nicht mehr gebaut

In einer Sondersitzung der Gemeindevertretung Anfang November wurde beschlossen, die Planungen zum Bau einer Mehrzweckhalle mit sofortiger Wirkung zu beenden. Ursprünglich bestand die Absicht, die alte Dreifeld-Tennis Halle an der Großenseer Straße zu sanieren bzw. durch einen Neubau zu ersetzen, um mehr Sporthallen- und Veranstaltungsfläche zu schaffen. Das Projekt wurde viele Jahre diskutiert und ist bis zur Bauantragsreife beraten und geplant worden. Es hätte rund 11,75 Mio. Euro gekostet. Der Bund hatte dafür Fördermittel in Höhe von 1,5 Mio. Euro bewilligt, die jetzt zurückgegeben werden.

Tempo 50 am Ortseingang Hamburger Straße

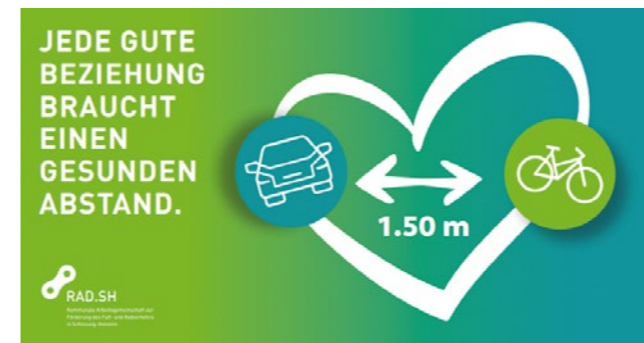
Am Ortseingang an der Hamburger Straße gilt nun endlich Tempo 50. Um dies zu erreichen, hatte die Gemeinde ursprünglich die Versetzung des Ortsschildes auf die Höhe der Einfahrt „Zur Feuerwerkerei“ bei der Verkehrsaufsicht beantragt. Das wurde aber nicht genehmigt, weil dafür eine auf beiden Seiten geschlossene Bebauung vorliegen muss. Statt dessen ordnete die Verkehrsbehörde Tempo-50-Schilder an. Der Effekt ist der gleiche. Autofahrende müssen hier nun runter vom Gas. Bitte halten Sie sich daran!

Für den Bereich vor der Kita Zauberwinkel hat die Gemeinde Tempo 30 beantragt. Hier muss die Entscheidung der Verkehrsaufsicht abgewartet werden.



Überholen? Nur mit Abstand! Eine Aktion des Offenen Arbeitskreises Radverkehr

Mit einer Aktion des Offenen Arbeitskreises Radverkehr wird aktuell in Trittau darauf aufmerksam gemacht, wie groß der Abstand beim Überholen von Radfahrenden sein muss. Denn was viele noch gar nicht wissen: Die Straßenverkehrsordnung wurde novelliert. Demnach müssen Autofahrende innerorts **mindestens 1,5 m Abstand einhalten**, wenn sie überholen, außerorts sogar 2 m. Damit soll mehr Sicherheit für Radfahrende erreicht werden. Das ist gerade bei uns in Trittau wichtig, wo mangels ausgewiesener Radwege fast überall auf der Straße geradelt werden muss. Um auf das Abstandsgebot aufmerksam zu machen, hat der Offene Arbeitskreis Radverkehr nun Banner und Plakate in Trittau aufgestellt.



Die meisten Autofahrenden sind umsichtig und rücksichtsvoll. Doch allzu leicht wird vergessen, dass zu dichtes Überholen ein großes Risiko darstellt! Gerade radelnde Kinder oder ältere Menschen können unvorhergesehen agieren oder verunglücken, wenn sie knapp überholt werden. Auch wenn Radfahren nicht gefährlicher als andere Aktivitäten ist, sollte man sich immer bewusst sein, dass Radfahrende keine Knautschzone haben. In Schleswig-Holstein verunglückten im Jahr 2022 rund 5.045 Menschen mit dem Fahrrad. Davon verletzten sich die allermeisten lediglich leicht, rund 637 Menschen allerdings schwer und 14 davon tödlich.

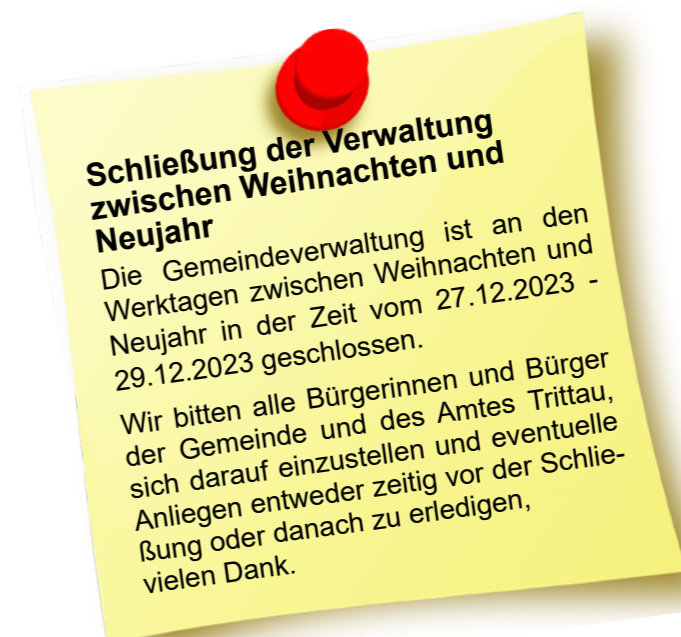
Dem Offenen Arbeitskreis Radverkehr geht es bei seiner Aktion darum, dass mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr und ein sicheres Miteinander erreicht wird. Ins Leben gerufen wurde die Aktion von RAD.SH, einem Netzwerk von Kommunen aus Schleswig-Holstein zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs. Das Fahrrad steht für eine zukunftsfähige Mobilität, ist klimafreundlich und hat positive Auswirkungen auf die eigene Gesundheit. Für unsere Gemeinde, in der alles schnell mit dem Rad erreicht werden kann, hat der Fahrradverkehr eine große Bedeutung.

Dafür braucht es ein Miteinander. *Haben Sie auch Lust, beim Offenen Arbeitskreis Radverkehr mitzuwirken? Der Arbeitskreis trifft sich in losen Abständen, um alle Fragen zum Thema Rad- und Fußverkehr in Trittau zu diskutieren und der Politik Vorschläge zu machen. Er ist für alle Bürgerinnen und Bürger offen.*

Bei Interesse melden Sie sich bei der Trittauer Klimaschutzbeauftragten Frau Lindemann (v.lindemann@tritttau.de, 04154-8079-768)

Bitte Laub, Eis und Schnee beseitigen

Der Winter steht vor der Tür. Bitte denken Sie daran, in dieser Zeit das Laub von den Gehwegen und Parkbuchten zu entfernen. Auch wenn Schnee fällt oder Glatteis auftritt, sind fast überall in Trittau die Anlieger für die Reinigung der Gehwege und teilweise auch der Fahrbahnen verantwortlich. Glatteis und Schnee sind werktags in der Zeit von 7.00 - 20.00 Uhr so oft wie erforderlich unverzüglich zu beseitigen bzw.



Schnellere Busverbindung nach Hamburg

Seit dem 11. Dezember fährt der neue XpressBus X33 in ca. 33 Minuten von Trittau bis zur U-Bahn Billstedt. Dort hat man Anschluss an die U2, U4, drei Metrobus- und acht weitere Buslinien.

X33 U Billstedt – Witzhave – Grande – Trittau, Familia	
Haltestellen	montags – freitags
U Billstedt	ab 6.42 7.42 13.42 14.42 15.42 16.42 17.42 18.42 19.42 20.42
Salomon-Petri-Ring	6.48 7.48 13.48 14.48 15.48 16.48 17.48 18.48 19.48 20.48
Witzhave, Oher Weg	7.00 8.00 14.01 15.01 16.01 17.01 18.01 19.01 20.00 21.00
Witzhave, Rausdorfer Weg	7.01 8.01 14.02 15.02 16.02 17.02 18.02 19.02 20.01 21.01
Grande, Möhner Landstraße	7.04 8.04 14.05 15.05 16.05 17.05 18.05 19.05 20.04 21.04
Trittau, Feuerwerkerei	7.06 8.07 14.08 15.08 16.08 17.08 18.08 19.08 20.07 21.07
Trittau, Billstedt	7.08 8.09 14.10 15.10 16.10 17.10 18.10 19.10 20.09 21.09
Trittau, Herrenruhweg	7.09 8.10 14.11 15.11 16.11 17.11 18.11 19.11 20.10 21.10
Trittau, Vorburg	7.11 8.12 14.13 15.13 16.13 17.13 18.13 19.13 20.12 21.12
Trittau, Hühnhaus	7.12 8.13 14.14 15.14 16.14 17.14 18.14 19.14 20.13 21.13
Trittau, Alter Markt	7.14 8.15 14.16 15.16 16.16 17.16 18.16 19.16 20.15 21.15
Trittau, Alter Bahnhof	7.15 8.16 14.18 15.18 16.18 17.18 18.18 19.17 20.16 21.16
Trittau, Familia	7.20 8.21 14.23 15.23 16.23 17.23 18.23 19.22 20.21 21.21
Sonntags und sonntags kein Betrieb	

X33 Trittau, Familia – Grande – Witzhave – U Billstedt	
Haltestellen	montags – freitags
Trittau, Familia ab	6.42 6.41 7.41 8.41 14.41 15.41 16.41 17.41 18.44 19.44
Trittau, Alter Bahnhof	6.45 6.44 7.44 8.44 14.44 15.44 16.44 17.44 18.47 19.47
Trittau, Alter Markt	6.48 6.45 7.45 8.45 14.45 15.45 16.45 17.45 18.48 19.48
Trittau, Rausdorfer Weg	6.49 6.47 7.47 8.47 14.47 15.47 16.47 17.47 18.49 19.49
Trittau, Vorburgstraße	6.50 6.49 7.49 8.49 14.49 15.49 16.49 17.49 18.51 19.51
Trittau, Herrenruhweg	6.51 6.50 7.50 8.50 14.50 15.50 16.50 17.50 18.52 19.52
Trittau, Billstedt	6.52 6.51 7.51 8.51 14.51 15.51 16.51 17.51 18.53 19.53
Trittau, Feuerwerkerei	6.54 6.53 7.53 8.53 14.53 15.53 16.53 17.53 18.54 19.54
Grande, Möhner Landstraße	6.57 6.56 7.56 8.56 14.56 15.56 16.56 17.56 18.57 19.57
Witzhave, Rausdorfer Weg	6.59 6.58 7.58 8.58 14.59 15.59 16.59 17.59 18.00 19.00
Witzhave, Oher Weg	6.01 7.00 8.00 9.00 15.00 16.00 17.00 18.00 19.01 20.01
Salomon-Petri-Ring	6.13 7.13 8.13 9.13 15.13 16.13 17.13 18.13 19.13 20.13
U Billstedt	6.17 7.17 8.17 9.17 15.17 16.17 17.17 18.17 19.17 20.17
Sonntags und sonntags kein Betrieb	

Ausgabe 02/2023 - Herausgegeben im Dezember 2023 von: Gemeinde Trittau, Der Bürgermeister, Europaplatz 5, 22946 Trittau, 04154/8079-0, www.tritttau.de; info@tritttau.de.
Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Trittau mit dem Hahnheider Landboten.

abzustumpfen. Schnee und Glatteis, die nach 20.00 Uhr auftreten, sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. In Trittau sind zum Streuen gegen Glätte abstumpfende Stoffe wie Sand oder Granulat zu verwenden. Die Verwendung von Salz sollte, außer in Extremlagen und an besonders gefährlichen Stellen, grundsätzlich unterbleiben. Eine gesonderte ausführliche Informationsschrift zum Winterdienst finden Sie unter dem Stichwort „Straßenreinigung“ auf www.tritttau.de. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die den ihnen übertragenen Reinigungspflichten in der gebotenen Weise nachkommen, sei herzlich gedankt!



Die nächsten Sitzungen der Gremien der Gemeinde Trittau sind wie folgt geplant

Gemeindevertretung am 21.12.2023, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 30.01.2024, Bau- und Umweltausschuss am 01.02.2024, Planungsausschuss am 08.02.2024, Gemeindevertretung am 13.02.2024, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss am 20.02.2024, Hauptausschuss am 27.02.2024

Die Sitzungen beginnen immer um 19:30 Uhr. Zu Beginn und am Schluss der Sitzungen haben Sie in der Einwohnerfragestunde die Möglichkeit, Fragen zu stellen.



Sitzungsunterlagen und Infos auf unserer Homepage (<https://www.tritttau.sitzung-online.de/public/>)



Frohe Weihnachten...

... wünscht Ihnen Ihre Gemeinde Trittau!